

## Presseinformation

### ÖBB investieren 66 Millionen Euro für eine moderne Vorarlberger Bahninfrastruktur

Die klimafreundliche Bahn ist in Vorarlberg weiter auf Erfolgskurs. Um dieser tragenden Rolle noch stärker gerecht zu werden, haben die ÖBB für 2021 ein umfangreiches Bauprogramm vorgesehen. Neben der Fertigstellung der Haltestelle Altach stehen der Streckenausbau Lustenau – Lauterach sowie zusätzliche Parkplätze an Bahnhöfen, Maßnahmen zur Barrierefreiheit und laufende Erhaltungsarbeiten im Streckennetz auf dem heurigen Investitionsprogramm in Vorarlberg.

(Wien, Bregenz, 05.01.2020) – Für die Kundinnen und Kunden der Bahn in Vorarlberg steht schon heute ein attraktives, sicheres, leistungsfähiges und ökologisch nachhaltiges Angebot zur Verfügung. Auf dem 104 Kilometer langen Streckennetz im Ländle kommt in den Fahrleitungen nur Energie aus 100% grünem Bahnstrom zum Einsatz. 34 Bahnhöfe und Haltestellen in Vorarlberg stehen für die Kundinnen und Kunden als Eintrittstor zur umweltfreundlichen Mobilität zur Verfügung. Auch im heurigen Jahr wird die Leistungsfähigkeit der Bahn im Ländle weiter gesteigert. In der Finanzierungsperiode von 2021 bis 2026 stehen laut Rahmenplan der Bundesregierung insgesamt rund 427 Mio. Euro zur Verfügung. Alleine 2021 werden in Vorarlberg 66 Millionen Euro investiert. Mit den getätigten Investitionen leisten die ÖBB als regionaler Wirtschaftsmotor einen wichtigen Beitrag für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Vorarlberg.

#### **Investitionen in Projekte, die den Kundennutzen weiter steigern**

„Moderne, sichere und kundenfreundliche Anlagen sind die Basis für die erfolgreiche Bahn in Vorarlberg. Investitionen in Bahnhöfe, Park+Ride-Anlagen und den Streckenausbau sind wichtige Faktoren, um noch mehr Kundinnen und Kunden für die umweltfreundliche Bahn zu begeistern. Damit sichern wir die zukunftsfähige Mobilität in Vorarlberg“, fasst BM Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie die Ausbauswerpunkte für das heurige Jahr in Vorarlberg zusammen.

„Neben dem Großprojekt Ausbau der Bahnstrecke zwischen Lustenau und Lauterach investieren die ÖBB massiv in regionale Projekte, die den Kundennutzen im Vorarlberger Bahnnetz weiter steigern. Und auch das Schienennetz wird laufend gewartet, damit es den hohen Anforderungen für einen raschen und pünktlichen Bahnverkehr und den hohen Zugfolgen entspricht. Gerade das vergangene Jahr hat die Verantwortlichen mit dem Ausbruch der COVID-19 Pandemie vor eine große Herausforderung gestellt. Die Gesundheit und Sicherheit der am Bau Beschäftigten steht an oberster Stelle. Um dies zu gewährleisten, mussten Bauablaufplanungen zum Teil von Grund auf neu erstellt werden. Umso erfreulicher ist es, dass wir unsere Projekte in der vorgegebenen Zeit umsetzen konnten“, so ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä. Sperrungen der Arlbergbahnstrecke im Sommer sowie zwischen Lustenau und Lauterach im Frühjahr 2021 und zwischen Feldkirch und Buchs im Herbst 2021 sind eine logistische Herausforderung. Viele Projekte entwickeln und realisieren die ÖBB in enger Abstimmung mit dem Land Vorarlberg sowie den Standort- und Anrainergemeinden. Für Baumaßnahmen zur Verbesserung der Bahninfrastruktur herrscht in Vorarlberg ein sehr konstruktives und positives Klima.

#### **ÖBB spielen Vorreiterrolle in Bezug auf Nachhaltigkeit und klimafreundliche Mobilität**

Mit den getätigten Investitionen sind die ÖBB ein wichtiger Impulsgeber für die Erreichung der Klimaziele in unserem Land. Darüber hinaus spielen die ÖBB eine wichtige Rolle in Bezug auf Nachhaltigkeit und klimafreundliche Mobilität. Eine neue Photovoltaik-Anlage am Bahnhof Hohenems mit 48,2 Kilowatt-Peak sorgt künftig für umweltfreundlichen Solarstrom. Mit Projekten wie der neuen Haltestelle in Altach mit neuem Vorplatz, Bike + Ride, Busanbindung und neuen

Fahrradboxen sollen künftig noch mehr Menschen vom Umstieg auf die Bahn überzeugt werden.

## **Vorschau auf die ÖBB-Bauvorhaben im Jahr 2021 in Vorarlberg**

### Neue Haltestelle Altach – Fertigstellung Mai 2021

Im Frühjahr 2020 haben die ÖBB mit den umfangreichen Baumaßnahmen zur Modernisierung und barrierefreien Ausgestaltung der Haltestelle begonnen. Für die Kundinnen und Kunden werden neue Liftanlagen, neue Bike+Ride-Anlagen und eine neue Personenunterführung errichtet. Zudem werden die Vorplätze der Haltestelle erneuert. Als vorgezogene Maßnahme wurden bereits die Bahnsteige auf 220 m verlängert und bieten bereits ausreichend Platz für die Züge des Nah- und Fernverkehrs. Mit der neuen, modernen Mobilitätsdrehscheibe wird die optimale Voraussetzung für die Verknüpfung zwischen Bus und Zug sowie Rad und Zug geschaffen. Dank der neuen Fahrradboxen soll auch der Fahrradanteil in Vorarlberg weiter gesteigert werden. Die Arbeiten liegen exakt im vorgesehenen Zeitplan. Die Fertigstellung der neuen Haltestelle Altach ist für Mai 2021 vorgesehen

### Nahverkehrsgerechter Ausbau der Eisenbahnstrecke Lustenau - Lauterach

Im Herbst 2019 wurde mit den umfangreichen Arbeiten für den nahverkehrsgerechten Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen den Gemeinden Lustenau, Hard und Lauterach begonnen. Mit diesem Projekt werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, dass die S-Bahn auf dieser wichtigen Verbindung in einem durchgehenden Halbstundentakt fahren kann und auch die internationalen Anbindungen in Vorarlberg beschleunigt werden. Zudem wird Lustenau, die größte Marktgemeinde in Österreich, mit dieser Ausbaumaßnahme noch näher an das öffentliche Verkehrsnetz im Rheintal angebunden. Mittlerweile sind die Arbeiten schon weit fortgeschritten. 2021 wird an den jeweils zweiten Hälften der Haltestellen in Hard und Lauterach gearbeitet. Der nächste große Meilenstein ist die geplante Streckensperre vom 06.04.2021 bis 01.06.2021. Hier liegt der Fokus erneut auf Gleisbauarbeiten im eingleisigen Bereich zwischen Lustenau und Hard, sowie des zweiten Gleises zwischen Hard und Lauterach und im Bau der Brücken über den Birkagraben und den Kotergraben, des zweiten Tragwerks der Lauterachbrücke und der Unterführung Rotachstraße (Mühlestraße) sowie der Fuß- und Radwegunterführung der Gemeinde Lauterach inkl. der Arbeiten für Oberleitung, Telekom, Energieversorgungs- und eisenbahntechnischen Sicherungsanlagen. Zusätzlich wird die Sperre auch im Bahnhof Bregenz für wichtige Gleis- und Weichenneulagen genutzt. Auch die Inbetriebnahme des neuen, zweiten Streckengleises sowie die Fertigstellung der Lärmschutzwände ist für 2021 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung des Projekts inkl. der Eröffnung der Haltestellen Hard-Fußach und Lauterach Unterfeld erfolgt 2022.

### Arbeiten an ÖBB-Ökostromzentrale Spullersee laufen auf Hochtouren

Die Modernisierung des ÖBB-Kraftwerks Spullersee befindet sich derzeit gerade in der herausfordernden Hauptbauphase. Seit Juli 2020 wird anstelle der drei Druckrohrleitungen im Bereich Dürrenberg ein neues, 1460m langes, erdverlegtes Stahldruckrohr errichtet. Dieses Strahlrohr weist einen Durchmesser von 1100mm und Wanddicken bis zu 25mm auf. Diese Arbeiten sind höchst herausfordernd, da die Arbeiten im bis zu 40° steilen, unzugänglichen Gelände durchgeführt werden müssen. Dazu werden die ca. 13m langen Stahlrohre auf der Baueinrichtungsfläche neben dem KW Spullersee aufwändig für die Verlegung vorbereitet. Es werden Schutzmatte auf die Rohre aufgebracht, Transporthilfen angebracht und die Schweißstöße vorbereitet. Danach wird jedes Rohr mit einem Gewicht von bis zu fünf Tonnen mittels Kabelkran über die Arlbergstrecke hinweg ins steile Gelände gehoben, und dort vor Ort in den vorbereiteten Rohrgraben eingebaut. Alle Rohre werden durch Schweißen miteinander verbunden, sodass nach Fertigstellung der Druckrohrleitung ein langes durchgehendes Stahlrohr im Gelände verlegt ist. Dieses Rohr wird durch zwei Festpunkte und fünf Querriegel im Gelände fixiert. Durch die Verlegung unter die Erde ist dieses Rohr künftig vor Naturgefahren wie Lawinen, Muren und Frost geschützt. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Mai 2021.

Im Anschluss daran geht das Kraftwerk Spullersee mit 36MW Ausbauleistung in den Probetrieb.

#### Start Bauarbeiten „Hypo-Unterführung Bregenz“

Die Baumaßnahme ist Teil der umfangreichen Modernisierungen am Bahnhof Bregenz. Der Start für die vorgezogene Maßnahme Hypo-Unterführung ist für Sommer 2021 vorgesehen. Die Dauer der Bauphase Hypo-Unterführung beträgt etwas mehr als ein Jahr.

#### **Streckensperrungen auf der Arlbergbahnstrecke und auf der Außerfernbahn**

Durch regelmäßige Wartung und Erneuerungsarbeiten ist es möglich, den Bahnkunden rund um die Uhr und bei jedem Wetter, Personennah- und Fernverkehr auf höchstem Qualitätsniveau anzubieten. Die ÖBB überprüfen ihre Bahnstrecken regelmäßig und unterziehen sie bei Bedarf einer Rundumerneuerung. So wird im Sinne der Kundinnen und Kunden für sicheres, pünktliches und komfortables Reisen gesorgt. In Ausnahmefällen erfordern Bau- und Erhaltungsarbeiten im Nahebereich von Bahnanlagen auch die vorübergehende Sperre von ganzen Streckenabschnitten. Nur so können in kurzer Zeit wichtige Arbeiten im oder in der Nähe des Gleisbereiches ausgeführt werden. Für Fahrgäste im Personennah- und Fernverkehr wird dann ein Schienenersatzverkehr per Bus eingerichtet. Über Einschränkungen werden die Kunden umfassend und zeitgerecht im Vorfeld informiert – unter anderem mit Durchsagen und Flyern in den Zügen sowie an den Bahnhöfen, Aushängen an den Bahnhöfen, im Internet unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) und beim Kundenservice unter 05-1717.

#### **Folgende Streckensperrungen sind in Vorarlberg im Laufe des Jahres 2021 geplant:**

<b>Sperre (Abschnitt)</b>	<b>Strecke</b>	<b>Datum</b>
<b>Ötztal - Landeck</b>	Arlbergbahnstrecke	07.06. – 02.07.2021
<b>Lustenau - Lauterach</b>	S3	06.04. – 01.06.2021
<b>Feldkirch - Buchs</b>	S2	04.10. – 17.10.2021

#### **ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

Dr. Christoph Gasser-Mair  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg  
Telefon: +43 664 84 17 208

[christoph.gasser-mair@oebb.at](mailto:christoph.gasser-mair@oebb.at)